

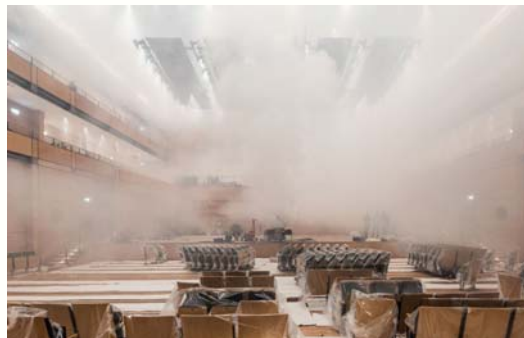
Ablauf

Für den reibungslosen Aufbau ist es erforderlich, dass ein ungehinderter Weg zum Aufstellort des Nebelgerätes nebst Zubehör vorhanden ist. Der Transport findet mit einem kleinen Rollcontainer statt, dieser kann keine Treppenstufen überwinden.

Der eigentliche Aufbau des Versuches mit sämtlichem Zubehör (Gasbrenner, Video- Kameras usw.) dauert circa 1 Stunde. Es wird eine Fläche von circa 3m² (1,5m X 2m) benötigt.

Die Dauer des Versuches hängt von dem Raumvolumen ab, welches geflutet werden soll. Unsere Nebelgeräte erreichen unter optimalen Bedingungen 60.000m³/h.

Für die Nebelgeräte muss aus mindestens 2 unterschiedlichen Stromkreisen die Versorgung sichergestellt werden, da jedes Nebelgerät 2,2KW Leistung hat.



Im Vorfeld

Bitte informieren Sie die örtliche Feuerwehr bereits im Vorfeld über diesen Termin, da es in regelmäßigen Abständen vorkommt, dass durch die Rauchgase die eventuell aus dem Gebäude entweichen, Nachbarn die Feuerwehr alarmieren. Am besten sollten Sie die Feuerwehr 2 Wochen im Voraus zu dem Termin benachrichtigen. Wir werden am Tag des Versuches die Feuerwehr sowohl bei Start als auch bei Beendigung informieren.



Die Rauchgase sind völlig unschädlich und werden sogar in der Lebensmittelindustrie eingesetzt. Da der Rauch auf einer Ölbasis entsteht, ist dieser Rauch sehr stabil und löst sich erst nach langer Zeit (teilweise mehrere Stunden) auf! Das bedeutet, dass Rauchgase die eventuell in Schächte oder Zwischendecken eindringen selbst nach 2-3 Stunden noch zum auslösen von Rauchmeldern führen könnten. Für diese eventuellen Fehlalarme können wir nicht verantwortlich gemacht werden. Sie müssen dieses mit dem Betreiber Ihrer Brandmeldezentrale abklären und eventuell Ihre dauerbesetzte Stelle über den Rauchversuch informieren. Der Rauch hinterlässt bei ordentlicher Anwendung keinerlei Rückstände.